



Kostenlose Testfragen zur Medizinische Fachangestellte Prüfungsfragen PDF

Über dieses PDF:

Dieses kostenlose PDF enthält eine Auswahl von insgesamt **40 prüfungsnahen Fragen** zur **MFA Prüfungsvorbereitung 2026 Online Testtrainer**.

✓ **Behandlungsassistent:**

Von Hygiene und Infektionsschutz (LF 3) über Anatomie (Herz, Kreislauf, Bewegungsapparat) bis hin zur Wundversorgung (LF 10).

✓ **Leistungsabrechnung:**

Sicherer Umgang mit EBM und GOÄ, Abrechnung von Notfällen, Vorsorgeuntersuchungen und urologischen Leistungen.

✓ **Praxisorganisation & Verwaltung:**

Rechtliche Grundlagen des Behandlungsvertrags, Datenschutz, Qualitätsmanagement und Materialwirtschaft.

✓ **Prävention & Beratung:**

Aufgaben zu Impfkalendern und Gesundheitsvorsorge (LF 11).

Die Lösungen mit kurzen Erläuterungen findest du jeweils direkt nach jedem Themenblock, um deinen Lernfortschritt sofort zu überprüfen.



Noch mehr Inhalte, Übungsfragen, Videos und digitale Tests:
www.plakos-akademie.de



Behandlungsassistent (LF 3 – LF 11)

Hygiene & Mikrobiologie (LF 3)

Anatomie & Pathologie (LF 4, 5, 8, 9, 10)

Prävention (LF 11)

1. Wofür steht BSG?

- a) Blutsenkungsgeschwindigkeit
- b) Für Basophile Segmentierte Granulozyten
- c) Für Basophile Sphärische Granulozyten
- d) Für Basophile Stabkernige Granulozyten

2. Wie werden Antikörper auch bezeichnet?

- a) Als Immunglobuline
- b) Als Lymphozyten
- c) Als Thrombozyten
- d) Als Leukozyten

3. Wann sollten Schutzhandschuhe getragen werden und welche Art wird empfohlen?

- a) Schutzhandschuhe sollten während der Aufbereitung benutzter Instrumente getragen werden
- b) Dickwandige Handschuhe werden empfohlen
- c) Schutzhandschuhe sollten während der Sterilisation getragen werden
- d) Dünne Latexhandschuhe werden empfohlen

4. Welche Knochen bilden das Scharniergelenk im Ellenbogen?

Richtig sind eine oder mehrere Antworten:

- a) distaler Radius
- b) proximaler Ulna
- c) distaler Humerus
- d) proximaler Radius
- e) proximaler Humerus
- f) distaler Ulna

5. Was schützen die Rippen?

- a) Nieren und Darm



- b) Gehirn und Augen
- c) Magen und Leber
- d) Herz und Lunge

6. Wie verlaufen die meisten Myokardinfarkte?

- a) Mit Brutschmerzen
- b) Mit Ohnmacht
- c) Symptomlos
- d) Mit starkem Schwindel

7. Was passiert beim Myokardinfarkt?

- a) Es kommt zu einer Nekrose im gut durchbluteten Muskelbezirk
- b) Es kommt zu einer Nekrose im nicht mehr durchbluteten Muskelbezirk
- c) Es kommt zu einer Einblutung in das Myokard
- d) Es kommt zu einer Einblutung in das Perikard

8. Was bezeichnen Rhinitis und Pleuritis?

Richtig sind eine oder mehrere Antworten:

- a) Rhinitis bezeichnet Schnupfen, und eine Brustfellentzündung ist mit Pleuritis verbunden.
- b) Rhinitis bezeichnet Husten, und eine Lungenentzündung ist mit Pleuritis verbunden.
- c) Rhinitis bezeichnet Schnupfen, und eine Lungenentzündung ist mit Pleuritis verbunden.
- d) Rhinitis bezeichnet Husten, und eine Brustfellentzündung ist mit Pleuritis verbunden.

9. Was sind typische Symptome bei Asthma bronchiale?

Richtig sind eine oder mehrere Antworten:

- a) Ständiger Husten und Dyspnoe
- b) Anfallsweise auftretender Husten und Dyspnoe
- c) Anfallsweise auftretender Husten und Atemnot
- d) Anfallsweise auftretender Husten und Brustschmerzen

10. Welche Funktionen hat die Leber?

Richtig sind eine oder mehrere Antworten:

- a) Bildung und Absonderung von Verdauungssekreten
- b) Speicherung von Vitaminen und Mineralien
- c) Produktion von Insulin



d) Speicherung von Glykogen, Fett und Eisen

11. Was ist eine mögliche Ursache für Atopie?

- a) Atopie ist erblich bedingt und kann im Laufe des Lebens erworben werden.
- b) Atopie wird durch mangelnde Hygiene verursacht.
- c) Atopie wird durch übermäßige Sonneneinstrahlung verursacht.
- d) Atopie wird durch Kontakt mit giftigen Substanzen verursacht.

12. Was kann Neurodermitis verursachen und wann verstärken sich die Symptome?

- a) Neurodermitis kann zu unterschiedlichen Ekzemformen führen und die Symptome verstärken sich im Frühling.
- b) Neurodermitis kann zu unterschiedlichen Ekzemformen führen und die Symptome verstärken sich im Winter.
- c) Neurodermitis kann zu unterschiedlichen Ekzemformen führen und die Symptome verstärken sich im Herbst.
- d) Neurodermitis kann zu unterschiedlichen Ekzemformen führen und die Symptome verstärken sich im Sommer.

13. Wo erfolgt die Bildung und Sekretion der Gallenflüssigkeit und was ist ihre Aufgabe?

Richtig sind eine oder mehrere Antworten:

- a) Erfolgt in der Leber
- b) Ihre Aufgabe ist die Aufspaltung der Fette
- c) Erfolgt in der Gallenblase
- d) Ihre Aufgabe ist die Aufspaltung der Proteine

14. Welche Faktoren sind Risikofaktoren für Bronchialkarzinome?

- a) Hoher Fleischkonsum und Diabetes
- b) Bewegungsmangel und hoher Salzkonsum
- c) Übergewicht und Alkoholkonsum
- d) Rauchen und Hypertonie

15. Was umfasst die Prävention in der medizinischen Versorgung?

- a) Behandlungsmaßnahmen nach Diagnosestellung
- b) Maßnahmen zur Vorbeugung von Krankheiten
- c) Maßnahmen zur Diagnose von Krankheiten
- d) Maßnahmen zur Behandlung von Krankheiten



Lösungen - Behandlungsassistent (LF 3 – LF 11)

1. a)
2. a)
3. b)
4. c) und f)
5. d)
6. a)
7. b)
8. a) und c)
9. b) und c)
10. a) und d)
11. a)
12. b)
13. a) und b)
14. a)
15. b)



Leistungsabrechnung (LF 2 – LF 11)

Grundlagen (LF 2)

Spezielle Abrechnung:

- Bewegungsapparat (LF 4)
- Notfälle (LF 5)
- Urogenitalsystem (LF 8)
- Prävention (LF 11)

1. Müssen alle Privatversicherten Zuzahlungen leisten, außer bei Arzneimittelverordnungen, Verordnungen von Massagen, Verordnung von Krankengymnastik und Verordnung von Ergotherapie?

- a) Nein
- b) Ja

2. Was ist die TK?

- a) Eine gesetzliche Krankenkasse
- b) Eine private Krankenversicherung
- c) Eine Berufsgenossenschaft
- d) Eine Ersatzkasse

3. Was hat bei einem GKV-Patienten zur vorab geplanten Krankenhausbehandlung stattgefunden?

- a) Die Krankenförderung
- b) Die Krankenhausuntersuchung
- c) Die Krankenhausaufnahme
- d) Die Krankenhausbehandlung

4. Was muss die Diagnose sein, um eine Genehmigung der Verordnung durch die Krankenkasse des Patienten zu erhalten?

- a) ICD-12-codiert
- b) ICD-11-codiert
- c) ICD-9-codiert
- d) ICD-10-codiert

5. Was kann die Abrechnung von Leistungen im organisierten Notfalldienst beinhalten?

Richtig sind eine oder mehrere Antworten:

- a) Die Inanspruchnahme an Samstagen
- b) Die Inanspruchnahme an Feiertagen



- c) Die Inanspruchnahme in der Nacht
- d) Die Inanspruchnahme am frühen Morgen

6. Wie werden Behandlungen im organisierten Notdienst abgerechnet?

- a) Mit Standardpauschalen und Bonuszahlungen
- b) Mit Grundpauschalen und Sonderzahlungen
- c) Mit Notfallpauschalen und Schweregradzuschlägen
- d) Mit Einheitspreisen und Überstundenzuschlägen

7. Nach welcher Regelung können Blutentnahmen abgerechnet werden?

- a) Nach der GOÄ
- b) Nach der EBM
- c) Nach der ICD-10
- d) Nach der DRG

8. Wo können verschiedene Arten von Laborleistungen durchgeführt werden?

- a) In der eigenen Praxis, in Laborgemeinschaften oder in Fremdlaboren
- b) Nur in Fremdlaboren
- c) Nur in der eigenen Praxis
- d) Nur in Laborgemeinschaften

9. Bis zu welchem Geburtstag können verordnungspflichtige Mittel zur Empfängnisverhütung zu Lasten gesetzlicher Krankenkassen verordnet werden?

- a) Bis zum 18. Geburtstag
- b) Bis zum 20. Geburtstag
- c) Bis zum 22. Geburtstag
- d) Bis zum 19. Geburtstag

10. Wie oft kann die primäre Wundversorgung mit Naht bei einer sekundär heilenden Wunde eines zehnjährigen Kindes im Behandlungsfall je Wunde abgerechnet werden?

- a) Zweimal
- b) Dreimal
- c) Einmal
- d) Viermal

11. Ist eine gesonderte Abrechnung von Lokalanästhesien bei der Wundbehandlung für gesetzlich Krankenversicherte möglich?

- a) Nein, sie umfasst keine gesonderte Abrechnung von Lokalanästhesien
- b) Nur in bestimmten Fällen umfasst sie eine gesonderte Abrechnung von Lokalanästhesien
- c) Ja, sie umfasst eine gesonderte Abrechnung von Lokalanästhesien



d) Sie umfasst eine gesonderte Abrechnung von Lokalanästhesien, aber nur bei bestimmten Wunden

12. Darf die Mutterschaftsvorsorge (GOP 01770) im Behandlungsfall neben der gynäkologischen Grundpauschale abgerechnet werden?

- a) Nein, sie darf nicht neben der gynäkologischen Grundpauschale abgerechnet werden
- b) Ja, sie darf neben der gynäkologischen Grundpauschale abgerechnet werden
- c) Ja, aber nur wenn die Patientin eine private Versicherung hat
- d) Ja, aber nur wenn der Arzt eine private Praxis hat

13. Gehört die Kontrolle des Impfstatus zur Mutterschaftsvorsorge?

- a) Ja, sie gehört dazu.
- b) Ja, sie ist notwendig.
- c) Ja, sie ist obligatorisch.
- d) Nein, sie gehört nicht dazu.

14. Was muss vor der Durchführung von IGeL erfolgen?

- a) Patienten müssen nur über den Nutzen informiert werden und es muss ein schriftlicher Vertrag über die Leistung zwischen Arzt und Patient geschlossen werden.
- b) Es muss nur ein schriftlicher Vertrag über die Leistung zwischen Arzt und Patient geschlossen werden.
- c) Patienten müssen nur über die Kosten informiert werden.
- d) Patienten müssen über Kosten und Nutzen informiert werden, und es muss ein schriftlicher Vertrag über die Leistung zwischen Arzt und Patient geschlossen werden.

15. Was beinhaltet die Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann (GOP 01731)?

- a) Abtasten der Brustdrüsen, Abtasten der regionären Lymphknoten und Anleitung zur regelmäßigen Selbstuntersuchung
- b) Gezielte Anamnese, Gynäkologie und Spiegeleinstellung der Portio
- c) Gezielte Anamnese, Inspektion und Palpation des äußeren Genitales, Abtasten der Prostata vom Rektum aus und Palpation regionärer Lymphknoten
- d) Die Tastuntersuchung des Rektums



Lösungen - Leistungsabrechnung (LF 2 – LF 11)

1. b)
2. d)
3. a)
4. b)
5. a), b) und c)
6. b)
7. a)
8. a)
9. c)
10. c)
11. a)
12. a)
13. d)
14. d)
15. c)



Praxisorganisation & Verwaltung (LF 1 – LF 12)

Rechtliches (LF 2)

Praxisabläufe (LF 6 & 7)

Berufsbild & Zukunft (LF 1 & 12)

1. Was sind individuelle Gesundheitsleistungen (IGel)?

- a) Leistungen, die nur von spezialisierten Ärzten angeboten werden
- b) Leistungen, die nur von privaten Krankenkassen bezahlt werden
- c) Leistungen, die nur in bestimmten Krankenhäusern angeboten werden
- d) Leistungen, die von den Patienten gewünscht, aber nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden

2. Wann ist die Zustimmung vom Vormundschaftsgericht erforderlich?

- a) Wenn Jugendliche umziehen wollen
- b) Wenn Jugendliche einen Führerschein machen wollen
- c) Wenn Jugendliche die Schule wechseln wollen
- d) Wenn Jugendliche einen notwendigen Eingriff ablehnen

3. Wie können Ordner bei der mnemotechnischen Ordnung versehen werden?

- a) Mit verschiedenen Zahlen
- b) Mit verschiedenen Stichwörtern
- c) Mit verschiedenen Symbolen
- d) Mit verschiedenen Farben

4. Was ist das Ziel einer strukturierten Lagerorganisation?

- a) Genug Material in der Praxis zu haben, um die Patienten bedarfsgerecht versorgen zu können
- b) Um Platz zu sparen
- c) Um die Praxis sauber zu halten
- d) Um die Kosten zu senken

5. Müssen alle Medikamente gekühlt werden?

- a) Nein
- b) Nur bestimmte Medikamente
- c) Manchmal
- d) Ja

6. Welche Führungsstile gibt es in der Arztpraxis?

- a) Charismatischer, transformationaler und transaktionaler Stil
- b) Demokratischer, paternalistischer und bürokratischer Stil



- c) Autoritärer, kooperativer und laissez-faire-Stil
- d) Situativer, partizipativer und autokratischer Stil

7. Wie wird die gute Leistung einer Praxis bestätigt?

- a) Durch positive Online-Bewertungen
- b) Durch eine Zertifizierung von einer anerkannten Zertifizierungsstelle
- c) Durch eine hohe Anzahl von Patienten
- d) Durch eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit

8. Wie funktioniert die offene Sprechstunde in Arztpraxen?

- a) Patienten müssen immer einen Termin buchen, auch für kurzfristige Anliegen.
- b) Die offene Sprechstunde dient ausschließlich für Notfälle und akute Erkrankungen.
- c) Patienten kommen ohne vorherige Terminvereinbarung in die Praxis und werden nach der Reihenfolge ihres Erscheinens behandelt.
- d) Behandelt nur Patienten mit chronischen Krankheiten
- e) Ärzte wählen die Reihenfolge der Behandlung nach persönlichen Präferenzen aus.

9. Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es für medizinische Fachangestellte?

- a) Krankenpflege, Altenpflege, Kinderkrankenpflege
- b) Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- c) Medizinische Grundlagen, Krankheitslehre, Anatomie
- d) Abrechnung, Praxismanagement, Arbeitsmedizin, EDV, Notfallmanagement, Erste Hilfe und medizinische Gerätekunde

10. Sind Ärztekammern gesetzlich verpflichtet, bestimmte Aufgaben zu erfüllen?

- a) Nein
- b) Nur in einigen Bundesländern
- c) Ja
- d) Nur mit besonderer Genehmigung



Lösungen - Praxisorganisation & Verwaltung (LF 1 – LF 12)

1. d)
2. d)
3. b)
4. a)
5. a)
6. c)
7. b)
8. c)
9. d)
10. c)



Weiterlernen mit Plakos

Du willst noch mehr üben und dich gezielt auf die **MFA Prüfungsvorbereitung 2026 Online Testtrainer** vorbereiten?

Dann nutze unsere digitalen Angebote:

- ✓ Online-Testtrainer zur MFA Prüfungsvorbereitung
- ✓ Über 300 prüfungsnahen Fragen
- ✓ Lernvideos und Praxisbeispiele

Jetzt starten:



→ **MFA Prüfungsvorbereitung**